

Mögliche Fehler in Übersetzungen der Heiligen Schriften

- Matthäus 28,1
- Markus 16,1
- Markus 16,2
- Markus 16,9
- Lukas 24,1
- Johannes 20,1
- Johannes 20,19
- Apostelgeschichte 20,7
- Lukas 18,12
- 1. Korinther 16,2

In den meisten Schriften heute soll unser Herr Jesus Christus, nicht an einem Sabbat auferstanden sein. Das ist falsch übersetzt. Hier die Korrekturen:

Matthäus 28:1

Und siehe, am Sabbat, zur Zeit der Erscheinung des Herrn, am ersten Sabbat, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um das Grab zu besuchen.

Übersetzt aus: Griechisches Neues Testament NA28. Nestle-Aland, Novum Testamentum Graece, 28. Da ich kein Griechisch spreche, füge ich den Quelltext hier ein:

Ὅψε δὲ σαββάτων, τῇ ἐπιφωσκούσῃ εἰς μίαν σαββάτων ἦλθεν Μαριὰμ ἡ Μαγδαληνὴ καὶ ἡ ἄλλη Μαρία θεωρῆσαι τὸν τάφον. καὶ ἰδοὺ σεισμὸς ἐγένετο μέγας· ἄγγελος γὰρ κυρίου καταβὰς ἐξ οὐρανοῦ καὶ προσελθὼν ἀπεκύλισεν τὸν λίθον καὶ ἐκάθητο ἐπάνω αὐτοῦ. ἦν δὲ ἡ εἰδέα αὐτοῦ ὡς ἀστραπὴ καὶ τὸ ἔνδυμα αὐτοῦ λευκὸν ὡς χιῶν. ἀπὸ δὲ τοῦ φόβου αὐτοῦ ἐσείσθησαν οἱ τηροῦντες καὶ ἐγενήθησαν ὡς νεκροί. Ἀποκριθεὶς δὲ ὁ ἄγγελος εἶπεν ταῖς γυναῖξιν· μὴ φοβεῖσθε ὑμεῖς, οἶδα γὰρ ὅτι Ἰησοῦν τὸν

Hinweis: Es muss der gesamte Text eingefügt werden bei Google Übersetzer. Dann ist das Ergebnis wie oben angeführt. Kopiert man nur den ersten Vers von Matthäus 28 ein, dann ist das Ergebnis folgendes:

Am Sabbat, zu Beginn des Sabbats, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um das Grab zu besichtigen.

Erläuterung: Erster Sabbat, noch einmal:

Und siehe, am Sabbat, zur Zeit der Erscheinung des Herrn, **am ersten Sabbat**, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um das Grab zu besuchen.

Martin Luther übersetzte es so:

Am Abend aber des Sabbats, welcher anbricht am Morgen des ersten Feiertages der Sabbate, kam Maria Magdalena und die andere Maria, das Grab zu besehen.

Erster Sabbat heißt erster Sabbat von sieben, gemäß Leviticus 23, Sieben Sabbate bis Pfingsten. Vor diesem Wochensabbat war das Passahfest und anschließend der erste Sabbat (Ruhetag) des Festes der Ungesäuerten Brote und dann zum Ende des Festes der Ungesäuerten Brote ein Sabbat. In der Woche gab es als drei Sabbate.

Leviticus 23

¹Und Jahwe redete zu Mose und sprach: ²Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Die Feste Jahwes, die ihr als heilige Versammlungen ausrufen sollt, meine Feste sind diese: ³Sechs Tage soll man Arbeit tun; aber am siebten Tage ist ein Sabbath der Ruhe, eine heilige Versammlung; keinerlei Arbeit sollt ihr tun; es ist ein Sabbath dem Jahwe in allen euren Wohnsitzen. ⁴Dies sind die Feste Jahwes, heilige Versammlungen, die ihr ausrufen sollt zu ihrer bestimmten Zeit: ⁵Im ersten Monat, am Vierzehnten des Monats, zwischen den zwei Abenden, ist Passah dem Jahwe. ⁶Und am fünfzehnten Tage dieses Monats ist das Fest der ungesäuerten Brote dem Jahwe; sieben Tage sollt ihr Ungesäuertes essen. ⁷Am ersten Tage soll euch eine heilige Versammlung sein, keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun. ⁸Und ihr sollt Jahwe ein Feueropfer darbringen sieben Tage; am siebten Tage ist eine heilige Versammlung, keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun. ⁹Und Jahwe redete zu Mose und sprach: ¹⁰Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land kommet, das ich euch gebe, und ihr seine Ernte erntet, so sollt ihr eine Garbe der Erstlinge eurer Ernte zu dem Priester bringen; ¹¹und er soll die Garbe vor Jahwe weben zum Wohlgefallen für euch; am anderen Tage nach dem Sabbath soll sie der Priester weben. ¹²Und ihr sollt an dem Tage, da ihr die Garbe webet, ein Lamm opfern, ohne Fehl, einjährig, zum Brandopfer dem Jahwe; ¹³und sein Speisopfer: zwei Zehntel Feinmehl, gemengt mit Öl, ein Feueropfer dem Jahwe, ein lieblicher Geruch; und sein Trankopfer: ein viertel Hin Wein. ¹⁴Und Brot und geröstete Körner und Gartenkorn sollt ihr nicht essen bis zu diesem selbigen Tage, bis ihr die Opfergabe eures Gottes gebracht habt: eine ewige Satzung bei euren Geschlechtern in allen euren Wohnsitzen. ¹⁵Und ihr sollt euch zählen vom anderen Tage nach dem Sabbath, von dem Tage, da ihr die Webegarbe gebracht habt: es sollen sieben volle Wochen sein. ¹⁶Bis zum anderen Tage nach dem siebten Sabbath sollt ihr fünfzig Tage zählen; und ihr sollt Jahwe ein neues Speisopfer darbringen. ¹⁷Aus euren Wohnungen sollt ihr Webebrote bringen, zwei von zwei Zehnteln Feinmehl sollen es sein, gesäuert sollen sie gebacken werden, als Erstlinge dem Jahwe. ¹⁸Und ihr sollt zu dem Brote darbringen sieben einjährige Lämmer ohne Fehl, und einen jungen Farren und zwei Widder (sie sollen ein Brandopfer dem Jahwe sein) und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer: ein Feueropfer lieblichen Geruchs dem Jahwe. ¹⁹Und ihr sollt einen Ziegenbock zum Sündopfer opfern und zwei einjährige Lämmer zum Friedensopfer. ²⁰Und der Priester soll sie weben samt dem Brote der Erstlinge als Webopfer vor Jahwe, samt den zwei Lämmern: sie sollen Jahwe heilig sein für den Priester. ²¹Und ihr sollt an diesem selbigen Tage einen Ruf ergehen lassen, eine heilige Versammlung soll euch sein; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun: eine ewige Satzung in allen euren Wohnsitzen bei euren Geschlechtern. ²²Und wenn ihr die Ernte eures Landes erntet, sollst du den Rand deines Feldes nicht gänzlich abernten, und sollst keine Nachlese deiner Ernte halten; für den Armen und für den Fremdling sollst du sie lassen. Ich bin Jahwe, euer Gott. ²³Und Jahwe redete zu Mose und sprach: ²⁴Rede zu den Kindern Israel und sprich: Im siebten Monat, am Ersten des Monats, soll euch Ruhe sein, ein Gedächtnis des Posaunenfalls, eine heilige Versammlung. ²⁵Keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun, und ihr sollt Jahwe ein Feueropfer darbringen. ²⁶Und Jahwe redete zu Mose und sprach: ²⁷Doch am Zehnten dieses siebten Monats ist der Versöhnungstag; eine heilige Versammlung soll euch sein, und ihr sollt eure Seelen kasteien, und sollt Jahwe ein Feueropfer darbringen. ²⁸Und keinerlei Arbeit sollt ihr tun an diesem selbigen Tage; denn es ist der Versöhnungstag, um Sühnung für euch zu tun vor Jahwe, eurem Gott. ²⁹Denn jede Seele, die sich nicht kasteit an diesem selbigen Tage, die soll ausgerottet werden aus ihren Völkern; ³⁰und jede Seele, die irgend eine Arbeit tut an diesem selbigen Tage, selbige Seele werde ich

vertilgen aus der Mitte ihres Volkes. ³¹Keinerlei Arbeit sollt ihr tun: eine ewige Satzung bei euren Geschlechtern in allen euren Wohnsitzen. ³²Ein Sabbath der Ruhe soll er für euch sein, und ihr sollt eure Seelen kasteien; am Neunten des Monats, am Abend, vom Abend bis zum Abend sollt ihr euren Sabbath feiern. ³³Und Jahwe redete zu Mose und sprach: ³⁴Rede zu den Kindern Israel und sprich: Am fünfzehnten Tage dieses siebten Monats ist das Fest der Laubhütten sieben Tage dem Jahwe. ³⁵Am ersten Tage soll eine heilige Versammlung sein, keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun. ³⁶Sieben Tage sollt ihr Jahwe ein Feueropfer darbringen; am achten Tage soll euch eine heilige Versammlung sein, und ihr sollt Jahwe ein Feueropfer darbringen: es ist eine Festversammlung, keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun. ³⁷Das sind die Feste Jahwes, die ihr ausrufen sollt als heilige Versammlungen, um Jahwe darzubringen Feueropfer, Brandopfer und Speisopfer, Schlachtopfer und Trankopfer, die Gebühr des Tages an seinem Tage: ³⁸außer den Sabbathen Jahwes und außer euren Gaben und außer allen euren Gelübden und außer allen euren freiwilligen Gaben, die ihr Jahwe gebet. ³⁹Doch am fünfzehnten Tage des siebten Monats, wenn ihr den Ertrag des Landes eingesammelt habt, sollt ihr das Fest Jahwes feiern sieben Tage; am ersten Tage soll Ruhe sein, und am achten Tage soll Ruhe sein. ⁴⁰Und ihr sollt euch am ersten Tage Frucht von schönen Bäumen nehmen, Palmzweige und Zweige von dichtbelaubten Bäumen und von Bachweiden, und sollt euch vor Jahwe, eurem Gott, freuen sieben Tage. ⁴¹Und ihr sollt dasselbe sieben Tage im Jahre als Fest dem Jahwe feiern: eine ewige Satzung bei euren Geschlechtern; im siebten Monat sollt ihr dasselbe feiern. ⁴²In Laubhütten sollt ihr wohnen sieben Tage; alle Eingeborenen in Israel sollen in Laubhütten wohnen; ⁴³auf daß eure Geschlechter wissen, daß ich die Kinder Israel in Laubhütten habe wohnen lassen, als ich sie aus dem Lande Ägypten herausführte. Ich bin Jahwe, euer Gott. ⁴⁴Und Mose sagte den Kindern Israel die Feste Jahwes.

Markus 16:1

Und als der Sabbat vorüber war, kauften Maria Magdalena, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

ἡΚαὶ διαγενομένου τοῦ σαββάτου Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ Μαρία ἡ [τοῦ] Ἰακώβου καὶ Σαλώμη ἡγόρασαν ἀρώματα ἵνα ἐλθοῦσαι ἀλείψωσιν αὐτόν. 2καὶ λίαν πρῶτὴ τῇ μιᾷ τῶν σαββάτων ἔρχονται ἐπὶ τὸ μνημεῖον ἀνατείλαντος τοῦ ἡλίου. 3καὶ ἔλεγον πρὸς ἑαυτάς· τίς ἀποκυλίσει ἡμῖν τὸν λίθον ἐκ τῆς θύρας τοῦ μνημείου; 4καὶ ἀναβλέψασαι θεωροῦσιν ὅτι ἀποκεκύλισται ὁ λίθος· ἦν γὰρ μέγας σφόδρα.

Markus 16:2

Wenn man nur den Vers Markus 16:2 in Google übersetzen lässt, dann übersetzt Google falsch, mit erster Tag der Woche. Wenn man aber den gesamten Text von oben einfügt, dann übersetzt Google richtig:

Markus 16:1 Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria Magdalena, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. **2 Sehr früh des ersten Sabbats, bei Sonnenaufgang, kamen sie zum Grab.** 3 Und sie sprachen untereinander: Wer wird uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? 4 Als sie aufblickten, sahen sie, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Die automatische Übersetzung von Markus 16:9 ist dann falsch über Google. So ist es richtig:

Markus 16:9 Als Jesus am frühen Morgen des ersten Sabbats auferstanden war, erschien er zuerst Maria Magdalena, aus der er sieben Dämonen ausgetrieben hatte.

Noch einmal: **Markus 16:1** Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria Magdalena, Maria, die Mutter des Jakobus und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und Jesus zu salben. **2 Sehr früh des ersten Sabbats, bei Sonnenaufgang, kamen sie zum Grab**

Erläuterung: Jedem Israeliten ist dann klar, dass das alles zu der Zeit geschah, zum Passahfest und dem Fest der Ungesäuerten Brote.

Lukas 24,1 Sehr früh am ersten Sabbat kamen sie zum Grab und brachten die wohlriechenden Öle mit, die sie zubereitet hatten, und einige andere mit sich.

Johannes 20,1 An dem **ersten** der Sabbate, früh am Morgen, als es noch dunkel war, kam Maria Magdalena zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war.

AI zu Mia

Das griechische Wort **μία** (translitteriert: *mia* oder *mja*) bedeutet auf Deutsch „**eine**“ (weibliche Form von „eins“/Kardinalzahl 1). Zudem ist *Mia* eine Kurzform des Namens Maria, der auf den griechisch/lateinischen Namen Mirjam zurückgeht.

Bedeutungen im Überblick:

- **Zahlwort (μία):** „eins“, „eine“ (weiblich).
- **Name (Mia):** Entstanden als Kurzform von Maria, einer Variante von Mirjam (hebräisch/griechisch/lateinisch).

In der griechischen Sprache kann es auch im Sinne von „erste“ oder „andere“ verwendet werden.

Lexicon :: Strong's G1520 - heis

STRONGS G1520:

εἷς, μία, ἓν, genitive ἐνός, μιᾶς, ἐνός, a cardinal numeral, **one**. Used:

1. universally,

a. **in opposed to many**; and

α. added to nouns after the manner of an adjective:

Quelle: blueletterbible.org

Ordinalzahlen (auch Ordnungszahlen) geben eine Position oder Reihenfolge in einer Liste an (z. B. erster, zweiter, dritter), im Gegensatz zu Kardinalzahlen, die eine Menge benennen (z. B. eins, zwei, drei).

Erläuterung: Einem im Sinne von Ersten. In dem Zusammenhang ist gemeint: An dem einen der Sabbate ,also von den Dreien in der Woche und dann aber auch: an dem Ersten der Sabbate von den Sieben bis Pfingsten. Wir haben es hier mit einem Wort zu tun, das als Kardinalzahl und auch als Ordinalzahl stehen kann. Wobei das Wort **πρώτα** *próta*, - erster nicht so verwendet werden kann, deshalb steht: *mia*. *μιᾶ*.

Daran erkennt man die Denkweise der Hebräer:

AI dazu:

In der hebräischen Sprache können Wörter aufgrund von Polysemie (Vieldeutigkeit) oder Homonymen tatsächlich mehrere, oft drei oder mehr, Bedeutungen haben, die stark vom Kontext abhängen. Beispiele hierfür sind *Ba* (kommt/Verhalten), *Sefer* (Buch/Rechnung) oder *Ayin* (Auge/Quelle/Brunnen).

Siehe weiter:

Kollyrion.de

μἄ
1520 A-DSF
ersten

G1520 εἷς
1520 heis

< ig. sems (einmal); Zahlwort (346)

I.) e i n (-e, -er, -es)

1) eins (im Ggs. zu anderen Teilen oder im Ggs. zur Mehrheit).

Mt 25:15 Ro 5:12,15 1Co 10:8 Eph 2:14 uva.

2) einer und derselbe. Ge 11:1 Joh 11:52 20:7 ua.

3) e i n einziger (d.h. andere ausschließend); nur e i n s.

Mt 21:24 Mr 8:14 Lu 10:42 18:19 ua.

4) allein. De 6:4 Mt 23:10 Mr 2:7 10:18 12:29 Lu 18:19?

5) irgendeiner. Ge 22:13 Mt 8:19 16:14 19:6 Lu 22:50 Joh 11:49 ua.

6) als Hebräismus: distributiv. Ex 17:12 Mt 28:1 Mr 4:8 14:19 16:2
Eph 5:33 1Th 5:11 ua.

7) als Ordinalzahl (wie im hebr.), = 4413

Nu 1:1 Ezr 10:17 Mt 28:1 Mr 16:2 1Co 16:2 Tit 3:10 Re 9:12 ua.

Johannes 20,19 Am Abend jenes Sabbats, als die Jünger beisammen waren und die Türen aus Furcht vor den Juden verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sprach: „Friede sei mit euch!“

Apostelgeschichte 20,7 An einem Sabbat, als die Jünger zusammenkamen, um das Brot zu brechen, predigte Paulus zu ihnen, da er am nächsten Tag abreisen wollte. Und er dehnte seine Rede bis Mitternacht aus.

Lukas 18:12 Am Sabbat faste ich zweimal und gebe den Zehnten von allem, was ich erwerbe.

Al zu Fasten am Sabbat

Im Judentum ist Fasten am Sabbat (Schabbat) grundsätzlich verboten, da er als Ruhetag der Freude und des Genusses gilt, an dem nicht gearbeitet oder gehungert wird. Ausgenommen ist nur der Versöhnungstag Jom Kippur, der höchste Fastentag, welcher auch am Sabbat eingehalten wird. Andere Fastentage werden bei Kollision verschoben.

1. **Schabbat als Festtag:** Der Sabbat dient der Ruhe und der Nachahmung von Gottes Schöpfungswerk. Daher sind Fasten und Trauer an diesem Tag tabu.

2. **Ausnahme Jom Kippur:** Fällt Jom Kippur auf einen Sabbat, wird gefastet, da seine Heiligkeit die des wöchentlichen Sabbats übertrifft.
3. **Andere Fastentage:** Fällt ein nationaler Fastentag (z.B. der 9. Av) auf einen Sabbat, wird er meist auf den Sonntag verschoben.
4. **Struktur:** Am Sabbat ist es stattdessen geboten, drei Mahlzeiten zu sich zu nehmen, die im Voraus zubereitet wurden.

Zusammenfassend: Es gibt keine Pflicht am Sabbat zu fasten, sondern vielmehr ein Verbot, das Fasten mit der Freude des Tages unvereinbar macht.

1 Korinther 16,2 An jedem Sabbat lege ein jeder von euch bei sich zurück und sammle auf, je nachdem er Gedeihen hat, auf daß nicht dann, wenn ich komme, Sammlungen geschehen.

Johannes 7:8 Gehet ihr hinauf auf dieses Fest. Ich will **noch** nicht hinaufgehen auf dieses Fest; denn meine Zeit ist noch nicht erfüllet.

Siehe dazu auch: Strong Nr. 3768

Text im Internet eingeben: Strong Nr. 3768.

In der Elberfelder Übersetzung fehlt das „noch“.

Weiterhin: Was ist richtig: Baum des Lebens, Buch des Lebens, Holz des Lebens. Man kann alle drei sagen, das ist eine Frage der Entscheidung. Wenn Baum des Lebens steht, anstelle von Buch des Lebens, dann ist da keine Absicht dahinter zu verstehen und umgekehrt, und auch Holz des Lebens. In heutigen Übersetzungen steht teils Baum des Lebens oder auch Buch des Lebens. Am nächsten kommt dann: Holz des Lebens oder Baum des Lebens, siehe Strongs g3586.

Offenbarung 22

¹⁸Ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: Wenn jemand zu diesen Dingen hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen hinzufügen, die in diesem Buche geschrieben sind; ¹⁹und wenn jemand von den Worten des Buches dieser Weissagung wegnimmt, so wird Gott sein Teil wegnehmen von dem Baume des Lebens und aus der Heiligen Stadt, wovon in diesem Buche geschrieben ist. ²⁰Der diese Dinge bezeugt, spricht: Ja, ich komme bald. Amen; komm, Herr Jesus! ²¹Die Gnade des Herrn Jesus Christus sei mit allen Heiligen!